

Eike Geffers\* Konkordiastraße 14 \* 30449 Hannover \* Tel.: 44 82 89 \* email: geffers@eike-geffers.de

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Linden-Limmer  
Herrn Rainer-Jörg Grube  
über Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
OE 10.15.3  
Trammplatz 2, Rathaus

**Drucks.-Nr. 15-2349/2011**

Hannover, den 13.12. 2011

30159 Hannover

## **Änderungsantrag zur Drucksache Nr. 2230/2011**

gemäß § 32 in Verb. mit § 12 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer zum Thema:

## **Umbau des Kötnerholzweges zwischen Limmerstraße und Fössestraße**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für die vom Umbau des Kötnerholzweges zwischen Limmerstraße und Fössestraße betroffenen Anwohner eine öffentliche Versammlung durchzuführen, in der die Planung gemäß Drucksache Nr. 15-2162/2011 erläutert wird und in der Vorschläge zur Planung entgegen genommen werden.

### **Begründung:**

Mit dem Umbau in der vorgeschlagenen Form ändert sich die bisherige Anordnung des Radverkehrs im Straßenraum grundlegend. Die Radfahrer fahren bisher auf dem Hochbord zwischen Fußgängern und parkenden Autos und zwar nicht nur im Kötnerholzweg, sondern auch in vielen anderen Verkehrsstraßen im Stadtbezirk. In Zukunft werden sie am Rande der asphaltierten Fahrbahn zwischen dem motorisierten Verkehr und den parkenden Autos fahren. Es ist zu erwarten, dass die Stadt diese grundlegende Änderung bei allen künftigen Umbaumaßnahmen anwenden wird. Die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit dieser Änderung sollte daher den Anwohnern und der Allgemeinheit eingehend erläutert werden.

Ein so umfassender Umbau, wie er für den Kötnerholzweg geplant ist, führt auch zu vielen kleinen Änderungen, die die Erreichbarkeit von Grundstücken und Zufahrten betreffen. Die Anwohner sollten eine Chance erhalten, sich zu diesen Änderungen zu äußern, um mögliche Planungsfehler zu vermeiden.

Schließlich werden die Anlieger nach der Drucksache durch Straßenausbaubeiträge in Höhe von veranschlagten 250.000,- Euro an den Kosten des Umbaus beteiligt. Ihnen sollte daher der Umbau verständlich erläutert werden, damit die Auswirkungen für sich beurteilen können. Eine Anwohnerversammlung ist dafür ein geeignetes Instrument.

Eike Geffers  
Fraktionsvorsitzender